

## Einladung zum Berliner Zukunftsgespräch

### **Nachhaltige Finanzreform - Wie kommen wir dauerhaft aus der Krise?**

**Termin:** Donnerstag, den 2. Dezember 2010, 19.00 bis 20.30 Uhr  
**Ort:** Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin

**Podiumsgäste:**

- Lisa Paus, MdB, Obfrau der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Finanzausschuss
- Werner Landwehr, Leiter der GLS Bank, Berlin, die erste sozial-ökologische Universalbank der Welt, 1974 in Bochum begründet
- Dr. Irene Ring, Stellv. Leiterin Department Ökonomie am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ, Leipzig
- Prof. Dr. Rolf Kreibich, Wissenschaftlicher Direktor des IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Mitglied des World Future Council

**Moderation:**

Thomas Rogalla, Redakteur der Berliner Zeitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung fordert, unsere Bedürfnisse so zu befriedigen, dass wir dadurch nicht die Lebenschancen künftiger Generationen beeinträchtigen. Dies erfordert vor allem:

- eine intakte Umwelt zu erhalten,
- eine hinreichend wirtschaftliche Lebensgrundlage und Beschäftigung zu schaffen,
- knappe Ressourcen zu schonen,
- einen angemessenen Lebensstil zu entwickeln,
- technische Innovationen zu fördern, die den Herausforderungen der Zukunft gerecht werden.

Um diese Ziele zu erreichen, wird eine Vielzahl verschiedener Instrumente benötigt. Wir wollen diskutieren, wie eine ökologische Finanzreform dazu beitragen kann, Umweltbelastungen zu vermindern, ein nachhaltiges Wirtschaften zu fördern, Ressourcen zu sparen und innovative Produkte und Produktionsprozesse sowie nachhaltige Lebensstile zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

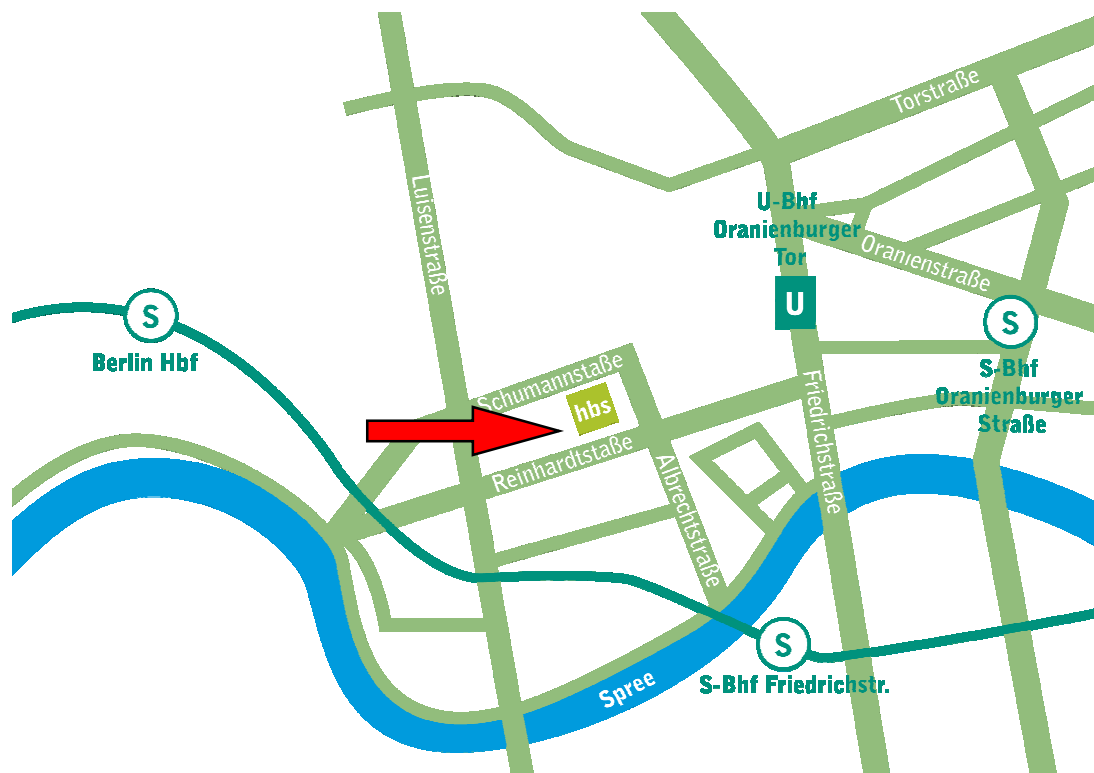


Prof. Dr. Rolf Kreibich



Ute Brümmer

## Lageplan



**Veranstaltungsort**  
**Heinrich-Böll-Stiftung e.V.**  
Schumannstraße 8  
10117 Berlin  
Fon +30 - 285 34-0  
Fax +30 - 285 34-109

**Verkehrsverbindungen**  
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln  
S+U-Bahn: Bhf. Friedrichstraße

**Kontakt für Anmeldungen**  
Sabine Wirth  
IZT – Institut für Zukunftsstudien und  
Technologiebewertung  
Tel.: 030-80 30 88-29, Fax: -88  
E-Mail: [zukunftsgespraech@izt.de](mailto:zukunftsgespraech@izt.de)

**Der Eintritt ist frei.**

Die Platzzahl ist begrenzt.  
Um Anmeldung bis zum 25. November wird  
gebeten unter:

[zukunftsgespraech@izt.de](mailto:zukunftsgespraech@izt.de)